Dividenden: 1924—1929: 0%.

Direktion: Fabrik. Joh. Christ. Leupold, Kastenmühle bei Gefrees.

Aufsichtsrat: Vors. Buchdruckereibesitzer Friedr. Dachert, Kulmbach; Frau Fabrikdir. H. Leupold, Kürschnermeister W. Neubauer, Kunstmühlenbesitzer Hans Weisheit, Gefrees.

Gemiag, Fabrik versilberter u. vernickelter Tafelgeräte Akt.-Ges. in Ligu. in Geislingen.

Die G.-V. v. 26./2. 1925 beschloss Liquid. der Ges. **Liquidator:** Bücherrevisor Heinrich Eberle, Ulm, Gaisenh.-Str. 35. Lt. amtl. Bekanntm. v. 23./11. 1931 ist die Ligu. durchgeführt, die Firma erloschen.

Metall- u. Verzinkwerk Geislingen Max Hägele, Akt.-Ges., Geislingen.

Nach Mitteil. der Ges. v. Dez. 1929 ist eine Umwandl. der Ges. wieder in ein Einzelunternehmen beabsichtigt. Näheres wurde hierüber nicht bekanntgegeben. Auch eine Löschung der Firma der Akt.-Ges. ist noch nicht erfolgt.

Nachstehender Abschnitt enthält die letzten veröffentlichten Daten über die Gesellschaft.

Gegründet: 19./1. 1923; eingetr. 21./3. 1923. Die Firma lautete bis 23./2. 1928: Metall- u. Verzinkwerk Göppingen Max Hägele A.-G. mit Sitz in Göppingen.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Blech- u. Metallwaren sowie von verwandten Artikeln.

Kapital: RM. 120 000 in 600 Aktien zu RM. 200. Urspr. M. 6 Mill. in 20 Vorz.-Akt. u. 580 St.-Akt. zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 28./6. 1924 ist das M. 6 Mill. betragende A.-K. auf RM. 120 000 umgestellt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.; 1 Vorz.-Akt. = 10 St.

Goldmark-Bilanz am 1. Jan. 1924: Aktiva: Grundst. 62 000, Masch., Mobil., Werkz. 33 200, Kassa 4338, Debit. 7063, Bankguth. 6340, Verbrauch u. Fabrikation 41 459. — Passiva: A.-K. 120 000, Kredit. 8486, Anleihe 12 350, R.-F. 13 565. Sa. RM. 154 401.

Direktion: Max Hägele, Göppingen.

Aufsichtsrat: Notar Friedr. Faber, Rich. Schöller, Stuttgart; Bank-Dir. Schwab, Göppingen.

Südd. Präzisionswerk Aktiengesellschaft, Geislingen-Steige. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 28./7. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** W. Gerschner, Bücherrevisor in Ulm, Zinglerstr. 22. Nach dessen Mitteil. v. Dez. 1931 dürfte die Konkursdiv. 10% kaum übersteigen. Wegen Russenwechsel in namhaften Beträgen, die erst Frühjahr 1933 fällig werden, dürfte sich die Abwicklung bis nach diesem Termin hinauszuziehen.

Blech- und Metallwarenfabrik A.-G., Geisweid b. Siegen.

Gegründet: 23./2. 1920; eingetr. 14./5. 1920. Die Ges. ging aus der 1872 gegründ. off. Handelsges. L. A. Epstein hervor. Die Firma der Ges. lautete bis 17./6. 1927: L. A. Epstein Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt a. M.

Zweck: Herstell. von Eisen- u. Metallfabrikaten u. Handel mit solchen. Der Grundbesitz an der Hanauer Landstrasse umfasst 14 260 qm, der mit Lagerhallen u. Gleisanschluss versehen ist.

Kapital: RM. 120 000 in 6000 St.-Akt. zu RM. 20. Urspr. M. 2 Mill. in 2000 Akt., übernommen von den Gründern. 1922 erhöht um M. 10 Mill. in St.-Akt. zu M. 1000. 1923 Ausgabe von M. 500 000 6% Inh.-Vorz.-Aktien. Kapital-Umstellung lt. G.-V. v. 18./4. 1925 von M. 12 500 000 unter Einziehung der M. 500 000 Vorz.-Akt. gegen ein Entgelt von RM. 840 mithin von M. 12 Mill. auf RM. 120 000 (M. 2000 = RM. 20).

Grossaktionäre: Die Aktienmehrheit befindet sich im Besitz der Montan-Ges. Saar m. b. H. in Krefeld (Mannheim), welche dem Stammkonzern nahesteht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 11./9.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% an R.-F., 4% an St.-Aktien, dann 12% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Immobil. u. Mobil. 109 520, Debit., Kassa u. Vorräte 209 812. — Passiva: A.-K. 120 000, Kredit. 191 362, Erneuer.-K. 2900, R.-F. 4000, Gewinn 1070. Sa. RM. 319 332.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 18 106, Handl.-Unk. u. Steuern 125 741, Gewinn 1070. — Kredit: Gewinn aus 1929 678, Betriebsüberschuss 144 239. Sa. RM. 144 917.

Kurs: Die Notiz der Akt. an der Frankf. Börse wurde mit Wirk. ab 10./7. 1925 eingestellt, da A.-K. unter der zur Notiz erforderl. Mindestgrenze.

Dividenden: 1924—1930: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.